Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Teilfonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Teilfonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

LYXOR Asset Management
GROUPE SOCIETE GENERALE

ComStage iBOXX € Sovereigns Germany Capped 10+ UCITS ETF

ein Teilfonds des ComStage

Anteilklasse I D (ISIN: LU0444607005 / WKN: ETF523 / Valor: 10632219)

Der ComStage iBOXX € Sovereigns Germany Capped 10+ UCITS ETF (der „Teilfonds“) wird von der Lyxor Funds Solutions S.A., 22, Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg (die „Verwaltungsgesellschaft“), einer 100%igen Tochtergesellschaft der Lyxor International Asset Management S.A.S., verwaltet.

Ziele und Anlagepolitik

Der Teilfonds ist ein passiv gemanagter, indexnachbildender OGAW.

Der Teilfonds bildet den Markit iBOXX € Sovereigns Germany Capped 10+ Total Return Index (ISIN GB00B3V7LZ28) (der "Index" dieses Teilfonds) als Referenzindex nach und verfolgt das Anlageziel, den Aktionären einen Ertrag zukommen zu lassen, der an die Wertentwicklung des "Index" dieses Teilfonds anknüpft.Der Index bildet die auf Euro lautenden Staatsanleihen mit Laufzeiten von mehr als 10 Jahren ab, die von der Bundesrepublik Deutschland begeben werden. Das Gewicht einer einzelnen Anleihe ist auf 30% begrenzt (gecappt). Bei der Berechnung des Index werden Zinszahlungen der in ihm enthaltenen Anleihen berücksichtigt. Informationen über den Index sind im Internet unter www.iboxx.com verfügbar.

Der Teilfonds versucht sein Anlageziel über eine indirekte Nachbildung zu realisieren, indem er übertragbare Wertpapiere erwirbt und zudem derivative Techniken einsetzt, um die Differenz in der Wertentwicklung zwischen diesen vom Teilfonds erworbenen Wertpapieren und dem abzubildenden Index auszugleichen. Zum Beispiel schließt der Teilfonds mit einem oder mehreren Kontrahenten Tauschverträge (sog. Swaps) ab, die zum einen die Wertentwicklung des Wertpapierkorbs durch den Tausch gegen einen vereinbarten Geldmarktzinssatz neutralisieren und zum anderen das Teilfondsvermögen an die Wertentwicklung des Index gegen Zahlung eines vereinbarten Geldmarktzinnsatzes koppeln. Alternativ können jedoch auch entsprechende Forward-Kontrakte oder Total Return Swaps abgeschlossen werden, mit dem gleichen ökonomischen Ziel, die Wertentwicklung des Teilfondsvermögens an die des Index anzugleichen. Das Gesamtexposure des Teilfonds in Total Return Swaps wird 100% des Nettoinventartwertes voraussichtlich nicht überschreiten. Unter Umständen kann dieser Anteil höher sein.

Um das Engagement beizubehalten, müssen die Positionen in Futures-Kontrakten „gerollt“ werden: Das Rollen von Futures-Kontrakten besteht in der Übertragung von bald fällig werdenden (und, in jedem Fall vor der Fälligkeit der Futures-Kontrakte) Futures-Kontrakten in Futures-Kontrakte mit einer längeren Laufzeit. Die Aktionäre unterliegen einem Verlustrisiko aufgrund des Rollvorgangs bei den Futures-Kontrakten.

Für den Teilfonds können Wertpapierleihgeschäfte abgeschlossen werden.

Der indikative Nettoinventarwert wird auf der Website www.boerse-frankfurt.de/etf sowie von anderen Anbietern von Finanzdaten (z.B. Bloomberg, Reuters, Telekurs) veröffentlicht. Der indikative Nettoinventarwert kann auch auf anderen Websites veröffentlicht werden.

Der Teilfonds kann an jedem Bankgeschäftstag zum Nettoinventarwert (NAV) zurückgegeben oder zum aktuellen Marktpreis börslich oder außerbörslich gehandelt werden. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen.

Die Basiswährung des Teilfonds ist Euro.

Der Teilfonds ist ausschüttend, d.h. es können alle zufließenden Erträge ausgeschüttet werden.

Risiko- und Ertragsprofil

Geringeres Risiko — Höheres Risiko

Typischerweise geringere Rendite — Typischerweise höhere Rendite

1	2	3	4	**5**	6	7

Dieser Risikoindikator beruht auf historischen Daten; eine Vorhersage künftiger Entwicklungen ist damit nicht möglich. Die Einstufung des Teilfonds kann sich zukünftig ändern und stellt keine Garantie dar. Auch ein Teilfonds, der in Kategorie 1 eingestuft wird, stellt keine völlig risikolose Anlage dar.

Der Teilfonds ist ein Rentenfonds mit Risiken, die mit einer Anlage in langlaufenden Anleihen verbunden sind, und ist somit in Kategorie 5 eingestuft, weil sein Anteilpreis durchschnittlichen Schwankungen unterliegt und deshalb eine mittlere Gewinnchance aber auch ein mittleres Verlustrisiko vorliegen kann.

Bei der Einstufung des Teilfonds in eine Risikoklasse kann es vorkommen, dass aufgrund des Berechnungsmodells nicht alle Risiken berücksichtigt werden. Eine ausführliche Darstellung findet sich im Abschnitt „Risikofaktoren“ des Verkaufsprospekts.

Folgende Risiken haben auf die Einstufung keinen unmittelbaren Einfluss, können aber trotzdem für den Teilfonds von Bedeutung sein:

Kontrahentenrisiko: Der Teilfonds ist dem Risiko ausgesetzt, dass eine Gegenpartei, mit der er eine Vereinbarung oder Transaktion geschlossen hat, insolvent werden oder sonst wie ausfallenkönnte, und insbesondere, wenn er im Freiverkehr gehandelte derivative Finanzinstrumente oder Wertpapierleihen geschlossen hat. In einem solchen Fall kann der Nettoinventarwert des Teilfonds umfassend sinken. Laut den für den Teilfonds geltenden Vorschriften darf diese Risiko höchstens 10% des Gesamtvermögens des Teilfonds je Gegenpartei entsprechen.

Risiken aus Derivateinsatz: Der Teilfonds investiert in derivative Finanzinstrumente. Diese derivativen Finanzinstrumente können verschiedene Arten von Risiken bergen, wie (unter anderem) Hebelrisiko, Risiko hoher Volatilität, Bewertungsrisiko oder Liquiditätsrisiko. Wenn ein solches Risiko auftritt, kann der Nettoinventarwert des Teilfonds umfassend sinken.

Operationelle Risiken: Im Falle einer Störung der betrieblichen Abläufe innerhalb der Verwaltungsgesellschaft oder bei einem ihrer Vertreter können die Aktionäre Verluste, Verzögerungen bei der Bearbeitung von Zeichnungen, Konvertierung, Rücknahmen oder sonstige Störungen erleiden.

Kosten

Die vom Anleger zu tragenden Kosten decken die laufenden Kosten (einschließlich der Vermarktung und des Vertriebs des Teilfonds). Diese Kosten reduzieren das Anlageergebnis des Teilfonds.

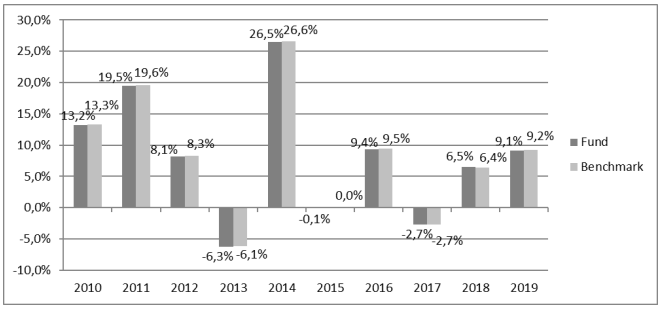
Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag: (Ausgabeaufschlag 0% bei einem Handel über die Börse)	bis zu 3%, mindestens EUR 5.000 pro Antrag
Rücknahmeabschlag: (Rücknahmeabschlag 0% bei einem Handel über die Börse)	bis zu 3%, mindestens EUR 5.000 pro Antrag
Dabei handelt sich um den Höchstbetrag, der von Ihrer Anlage abgezogen wird.	
Kosten, die vom Teilfonds im Laufe des Jahres abgezogen werden.	
Laufende Kosten:	0,12% p.a.
Kosten, die der Teilfonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat:	
An die Wertentwicklung des Teilfonds gebundene Gebühren	keine

Der angegebene Ausgabeaufschlag / Rücknahmeabschlag ist ein Höchstbetrag und wird ausschließlich beim Handel gegen den Teilfonds erhoben. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Die aktuellen Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge können Anleger bei ihrer Vertriebsstelle erfragen. **Bei einem börslichen oder außerbörslichen Erwerb des Teilfonds im Sekundärmarkt fallen Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag nicht an.** Anleger zahlen stattdessen den von einem Market Maker gestellten und unter Umständen vom NAV abweichenden Kauf- bzw. Verkaufskurs sowie eine Provision der orderausführenden Bank.

Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Teilfonds an. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken. Bei den hier angegebenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Pauschalgebühr.

Detaillierte Informationen können dem Kapitel „Steuern und Kosten“ des Verkaufsprospekts entnommen werden, der auf der Internetseite www.lyxoretf.com kostenlos erhältlich ist.

Wertentwicklung in der Vergangenheit



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung.

Bei der Berechnung wurden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlags bzw. des Rücknahmeabschlags abgezogen.

Der Teilfonds wurde 2009 aufgelegt.

Die historische Wertentwicklung des Teilfonds wurde in Euro berechnet.

Praktische Informationen

- Die Verwahrstelle des ComStage ist BNP Paribas Securities Services S.C.A., Niederlassung Luxemburg.
- Dieses Dokument beschreibt einen Teilfonds. Der Verkaufsprospekt sowie die Jahres- und Halbjahresberichte beziehen sich auf die gesamte Investmentgesellschaft ComStage, eine Luxemburger SICAV ("société d'investissement à capital variable") und sind ebenso wie die aktuellen Anteilpreise, für Anleger kostenlos in deutscher Sprache auf der Internetseite www.lyxoretf.com erhältlich oder werden Ihnen auf Verlangen von den Vertriebsstellen - Lyxor International Asset Management S.A.S., Frankreich, ihren Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen und in Deutschland von der Lyxor International Asset Management S.A.S. Deutschland - in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Diese Unterlagen sind zusammen mit anderen Informationen, z. B. zu Anteilpreisen, per E-Mail unter info@lyxorETF.de, unter www.lyxoretf.com (nach Auswahl des Landes) oder telefonisch unter +49 (0) 69 7174 444 erhältlich. Informationen zu Market Makern, Börsen und sonstige Handelsinformationen sind auf der für den Fonds vorgesehenen Seite auf der Website https://www.lyxoretf.de verfügbar. Der Indikative Nettoinventarwert wird von der Börse während der Handelszeiten in Echtzeit auf der Internetseite www.boerse-frankfurt.de/etf und von anderen Zulieferern von Finanzdaten (z. B. Bloomberg, Reuters, Telekurs) während des betreffenden Handelszeitraums der Aktien des betreffenden Teilfonds zur Verfügung gestellt. Die Informationen über die Portfoliozusammensetzung können auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft zur Verfügung gestellt werden.
- Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft hinsichtlich der Vergütungsstrategie, des Vergütungssystems, sowie die allgemeinen Vergütungsgrundsätze insbes. im Hinblick auf die festen und variablen Bestandteile der Gesamtvergütung sind auf Basis des ESMA Final Reports über die "Guidelines on sound remuneration policies under the UCITS Directive and AIFMD" (ESMA/2016/411) unter Anwendung des in Kapitel 7 vorgesehenen Verhältnismäßigkeitsprinzips verfasst worden. Auf Basis des Verhältnismäßigkeitsprinzips wurde z. B. kein Vergütungsausschuss eingesetzt. Die Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft ist auf der Internetseite https://www.lyxor.com/de/fondsloesungen-von-lyxor erhältlich. Ferner wird auf Anfrage eine Papierversion seitens der Verwaltungsgesellschaft kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Die verschiedenen Teilfonds sind rechtlich voneinander getrennt und haften nicht für die Verbindlichkeiten oder Verluste anderer Teilfonds.
- Anleger können ihre Anteile nicht in Aktien eines anderen Teilfonds umtauschen.
- Die Steuervorschriften des Herkunftsmitgliedstaates des Teilfonds können die persönliche Steuerlage des Anlegers beeinflussen.
- Die Lyxor Funds Solutions S.A. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Fondsprospekts vereinbar ist.
- Dieser Teilfonds und seine Verwaltungsgesellschaft sind in Luxemburg zugelassen und werden durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.
- Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 11. Mai 2020.